

Wie würden die Kiewer heute wählen?

15.08.2007

Die Mehrheit der Kiewer würde heute für den Block Julia Timoschenko (BJuT) stimmen, wenn die Wahlen am nächsten Sonntag stattfinden würden.

Die Mehrheit der Kiewer würde heute für den Block Julia Timoschenko (BJuT) stimmen, wenn die Wahlen am nächsten Sonntag stattfinden würden.

Davon zeugen die der Nachrichtenagentur [UNIAN](#) übergebenen Resultate einer Befragung, durchgeführt von der Analyseagentur "Zentr".

Gemäß den Ergebnissen der Umfrage, würden in der Hauptstadt für BJuT 27,6% stimmen. Auf dem zweiten Platz wäre die Partei der Regionen mit 16,9%. Dem würde der Block "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" mit 13,4% folgen. Für die Kommunisten würden 6,8%, für den Block Litwin 4,5% und für die Sozialisten 2,9% stimmen.

Die führende Analystin der Gruppe "Zentr" Victoria Sasonjenko merkt an, dass von allen vorgestellten politischen Gruppen nur die Kommunisten es vermochten ihren Anteil mehr als zu verdoppeln. Ihrer Meinung nach, sind diese Ergebnisse vor allem Dingen auf die strikte Gegnerschaft zur Politik und den Handlungen des Präsidenten zurückzuführen.

"Die Verstärkung des Einflusses der Partei der Regionen basiert vor allem auf der relativ stabilen ökonomischen Situation im Land, als auch in der Stadt. Diese Situation konnte von den hauptstädtischen Regionalen genutzt werden. Was die Erhöhung des Ratings von "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" betrifft, so erklärt sich dies vor allem durch die entschiedenen Handlungen des Präsidenten in Beziehung auf die Auflösung der Werchowna Rada." so Sasonjenko.

Die Expertin geht davon aus, dass der Großteil der Gewinne des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" auf Kosten von BJuT geht.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.